

Galerie Zentrale Randerscheinung, Ludwigstr.91, 04315 Leipzig

Krieg!

7.3.24-13.4.24

Vernissage 7.3.24

Seit es Menschen gibt, klirren die Waffen, wird zugeschlagen, gemeuchelt oder auf subtilere Weise der Gegner vernichtet.

Krieg ist eine Konstante. Ob militärische oder kalte Kriege, Bürgerkriege, mediale Kriege, Ehekrige und viele mehr, immer ist die Kommunikation ausgeschaltet. Es gilt den Feind zu definieren, zu markieren und auszuschalten, in welcher Form auch immer.

Die ausstellenden Künstler zeigen unterschiedlichste Facetten von kriegerischen Auseinandersetzungen und Bezügen zum Thema.

Janine Koch thematisiert in ihren Gemälden die Schnittstelle von realem militärischen Krieg und dessen digitaler Dimension, hinsichtlich Kriegsführung und medialer Vermittlung.

Rainer Jacob's Skulptur "Kleine Stalinorgel für Unterwegs", steht als Metapher von Primitivität in Verbindung von Hochtechnologie mit ambivalenten Deutungsebenen, die jedem Krieg innewohnen. In den Fotoarbeiten "Panzerschmelzen" wird Kriegsgerät durch Änderung des physikalischen Zustands zum Verschwinden gebracht.

Bei Paul Altmanns Videoarbeit "Missing Movement" werden wir mit Krieg als Spiel bzw. Unterhaltung konfrontiert.

In der Fotoarbeit "Simple Proof" bekommen wir Einblick in eine krude Suizid-simulation, die Benutzer ins Internet stellen.

Frank Schöpels Gemälde widmen sich in schonungsloser Realistik dem Vorbürgerkrieg, der in gesellschaftlichen Unruhen, ethnischen und religiösen Konflikten zum Vorschein kommt.

Erik Seidel lenkt mit der Skulptur "Überfahrt" den Blick auf den gigantischen Welthandel mit unnützen Waren, welche Märkte, Existenzen und Umwelt vernichten.

Die Zinnfiguren als beliebtes Spielzeug des Militarismus werden bei Stephan Kopiszinski zu clownesken Zirkusakrobaten mit Jenseitsphysiognomie umgeformt.

Reinhard Hennigs Fotoarbeiten, Filmstills seiner Dreharbeiten aus verschiedenen Krisenregionen der Welt, bilden den realistischen Kontrapunkt der Ausstellung.

In Thomas Fiebigs Gemälde "Gott erfindet den Krieg" begegnet uns das Urmotiv des Krieges. Hiob erschlägt seinen Bruder Kain aus, wie man heute sagen würde, "niedrigen Beweggründen", was als Tatmotiv jeden Krieges herhalten kann.

Jannine Koch

geb. 1981 Cottbus, lebt in Gelsenkirchen



Falling apart, Öl und Acryl/Lwd, 120x80cm ©Jannine Koch



Stellungnahme, Öl und Sprühfarbe/Lwd, 70x115 © Jannine Koch

Rainer Jacob

lebt und arbeitet in Leipzig



"Kleine Stalinorgel für unterwegs" © Rainer Jacob

„Kleine Stalinorgel für unterwegs“ („Katjuscha“) ist ein aus einem Baum gesägtes bewegliches Objekt, das unverändert ein einziges zusammenhängendes Stück Holz geblieben ist. Die je nach politischer Lage variablen „Geschosse“, die Primitivität und gleichzeitig schwer durchschaubare Technologie der Konstruktion charakterisieren eine Konstante: den Tummelplatz „Krieg“ der Spezies Mensch. Rainer Jacob



"Panzerschmelzen" Fotografie, 40x60cm © Rainer Jacob

Eines von insgesamt 5 Fotografien, die das Schmelzen eines Panzers aus Eis dokumentieren.

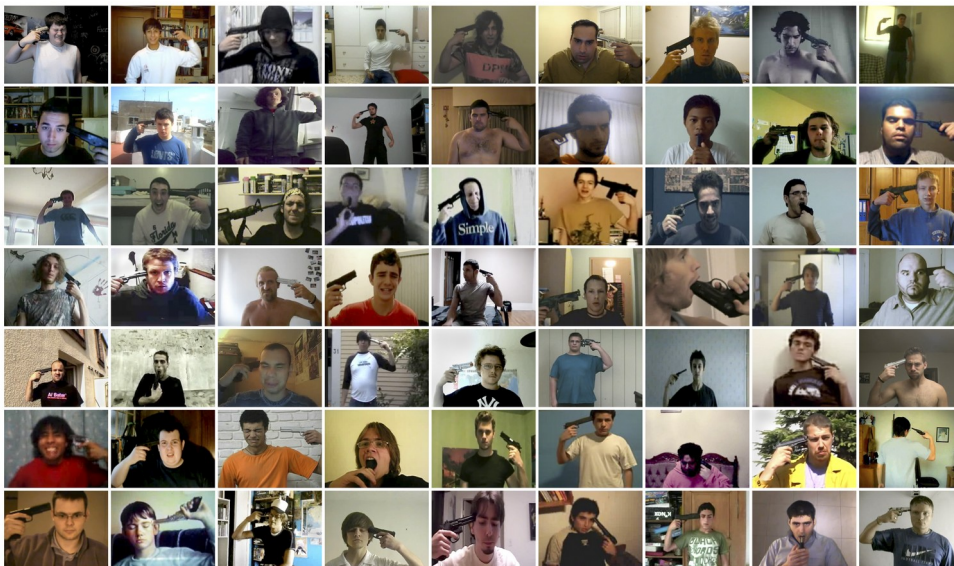
Paul Altmann

geb.1983 Rostock, lebt in Leipzig



"Missing Movement" Videoprojektion von 35 Einzelsequenzen aus dem Computerspiels "Americas Army" @Paul Altmann

"Die Sequenzen zeigen ruhige, scheinbar eingefrorene Kamerabilder aus der Ich-Perspektive in welchem ich mich, die Perspektive des Spielers als Fotoapparat begreifend, auf die Suche nach möglichen Motiven begeben habe....Präsentiert auf dem Tableau ergibt sich eine Anordnung von Schauplätzen, welche versuchen kriegerische Handlungen, die um sie herum statt finden, auszublenden...Das mögliche Scheitern ist ein wesentlicher Bestandteil der performativen Auseinandersetzung, da die Passivität meiner Spielfigur in den meisten Fällen den Tod zur Folge hat." Paul Altmann



"Simple Proof", 170x100 cm / C-Print auf Alu-Dibond ©Paul Altmann

Vorwiegend männliche Personen animieren mittels Compositing- und Animationssoftware ihren Selbstmord um ihn einer Öffentlichkeit im Internet zu präsentieren.

Frank Schäpel

geb.1973 Vechta, lebt und arbeitet in Berlin



Kenosha Riots, 24.8.2020 Wisconsin, USA / 2020 / oil/canvas 80x80 cm ©VG Bild Kunst



Site of Axelle Dorier's death, who was dragged to death by car on over 800m in Lyon, France 20.7.2020 / 2020 / oil/canvas 41x63 cm ©VG Bild Kunst

Erik Seidel

geb.1966 Rodewisch, lebt in Leipzig



Überfahrt, Eisenguss, 2022 60x40x45cm, Foto©louisvolkmann



Nächtliche Begegnung, eines von drei Holzschnitten, 2011, 55x65 cm

@Erik Seidel

Reinhard Hennig

lebt und arbeitet in Leipzig



"Threat Assessment Level" Ostkongo, Fotografie 30x42 cm
© Reinhard Hennig



Filmstill, Liberia 2003 am Tag vom Ende des Bürgerkriegs, Fotografie
© Reinhard Hennig

Stephan Kopiczinski

geb.1979 Erkelenz, lebt in Leipzig



aus "Heile Welt", Zinn und Blei gegossen, gelötet und poliert, 10cm
© Stephan Kopiczinski

Georg Kleefass

geb.1962 Budapest, lebt in Leipzig



Am Fluß (Pethesilea)

100cmx170cm /2014 / Öl auf Leinwand

Thomas Fiebig

lebt und arbeitet in Leipzig



Gott erfindet den Krieg, Acryl/Öl/Lwd, 135x135cm, 2024 ©Thomas Fiebig